

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update



Mit Atemschutz und Chemikalienschutzanzügen bereitet sich die Feuerwehr darauf vor das Gas zu stoppen.

Foto: TVR-News

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update

Wedel - Im Schwimmbad in Wedel trat am Donnerstagmittag plötzlich Chlorlauge aus. Ein Mitarbeiter, der den Austritt stoppen wollte, wurde verletzt. Ebenso wie sein Retter. Beide wurden mit Verätzungen ins Krankenhaus gebracht.

Im Keller des Bades trat in einem Raum aus noch unbekannter Ursache die Chlorlauge, die zur Reinigung des Wassers dient, aus. Die Lauge wird an der Luft sofort zu Gas. Als ein Mitarbeiter die Lauge stoppen wollte erlitt er Verätzungen. Auch ein zweite Person, die ihn aus der Gefahrenzone rettete, wurde verletzt.

Der Raum wurde verschlossen, aber es trat weiterhin Lauge aus. Mit Atemschutz und Chemikalienschutzanzügen hat die Feuerwehr das Gas zu gestoppt. Gegen 16.30 Uhr war der Einsatz beendet. Jetzt ist eine Fachfirma mit der endgültigen Reparatur beschäftigt. Wenn diese beendet ist, kann das Bad am Freitag wieder normal öffnen.

Die 400 Badegäste konnten unverletzt evakuiert werden. Der Bereich ums Freibad wurde gesperrt.

Vor Ort waren die Freiwillige Feuerwehr Wedel und Pinneberg, sowie der ABC-Dienst des Kreises Pinneberg.

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update

Chlorgas-Austritt in Schwimmbad: Fehler bei Reinigung?

Von: dpa/red

Letzte Aktualisierung: 5. September 2016, 17:21 Uhr



Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update

HILDEN. Nach dem Austritt von Chlorgas in einem Schwimmbad in Hilden mit 17 Verletzten vermutet die Feuerwehr einen Fehler bei Reinigungsarbeiten. Es habe eine chemische Reaktion gegeben, nachdem bei „Reinigungsarbeiten versehentlich Stoffe zusammengeführt“ worden seien, teilte die Kreispolizeibehörde Mettmann zu den ersten Erkenntnissen der Feuerwehr mit.

MEHR ZUM THEMA

[Chlorgas tritt in Hildener Schwimmbad aus: Kinder verletzt](#)

Die entstandenen Dämpfe hätten sich durch die Lüftungsanlage im Bad verbreitet. Die Ermittlungen zur Ursache dauerten am Montag an.

Bei dem Chlorgas-Austritt am späten Sonntagnachmittag wurden 17 Menschen verletzt, darunter sind 14 Kinder. Zwei Erwachsene und sieben Kinder kamen mit Atemwegsbeschwerden vorsorglich in Krankenhäuser. Alle neun Patienten verbrachten zumindest die Nacht im Krankenhaus, sagte ein Sprecher der Feuerwehr Hilden am Montag. In dem Hildener Schwimmbad hielten sich zum Zeitpunkt des Chlorgas- Austrittes etwa 500 Gäste auf. Laut Feuerwehr schauten sich Notärzte 60 Betroffene an. Viele Kinder und Jugendliche waren ohne Eltern da.

Ein Sprecher der Feuerwehr sagte, der Einsatz sei „sehr glimpflich“ verlaufen. Insgesamt 153 Einsatzkräfte der Feuerwehr und 30 Polizisten waren im Einsatz. Ein Schwimmbadmitarbeiter habe den Fehler sofort bemerkt und Gegenmaßnahmen eingeleitet, erklärte die Sprecherin der Stadtwerke Hilden, die das Schwimmbad betreiben.

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update



Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update

Chlorgasunfall in Ludwigsburg

Vierstündiger Großeinsatz im Campusbad

Eine defekte Chlorgas-Flasche hat am Dienstag für Aufregung in der Innenstadt von Ludwigsburg gesorgt. Es gab umfangreiche Straßensperrungen bis Entwarnung gegeben werden konnte.



Großeinsatz für Rettungskräfte in Ludwigsburg

Der Verschluss einer 65 Kilogramm schweren Chlorgas-Flasche im Campusbad, das zum großen Schulzentrum in der Ludwigsburger Innenstadt gehört, war undicht geworden.

Eine kleine Menge ätzendes Gas strömte aus. Die Bergung der Flasche gestaltete sich schwierig. Die Feuerwehr richtete kurz vor 16 Uhr eine Sperrzone ein. Die Häuser von 60 Anwohnern wurden evakuiert.

Straßensperrungen in der Innenstadt

In einem Radius von 300 Metern wurden Teile der Innenstadt abgesperrt, der Autoverkehr wurde örtlich umgeleitet, es kam zu Behinderungen. Die Anwohner um das Campusbad wurden gebeten, Fenster und Türen geschlossen zu halten. 150 Rettungskräfte waren mit 30 Fahrzeugen im Einsatz. Gegen 18 Uhr wurde die Flasche geborgen, kurze Zeit später gab die Feuerwehr nach dem vierstündigen Großeinsatz Entwarnung für die Anwohner.

Stand: 10.8.2016, 8.56 Uhr

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update



An einer Chlorgasflasche im Freibad in Hollenstedt ist am Freitag aufgrund eines Defekts permanent Chlorgas ausgetreten. Foto: feuerwehr

CHLORGAS-ALARM IM FREIBAD

© 29. Juli 2016 Kommentare deaktiviert für Chlorgas-Alarm im Freibad

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update



Havarie in Freibad

Chlorgas sorgt für Feuerwehr-Alarm im Berliner Columbiabad

26.07.16 | 08:30 Uhr

Großeinsatz der Berliner Feuerwehr: Im Columbiabad in Berlin ist am Montagabend offenbar giftiges Chlorgas ausgetreten. Nach der Angaben der Zeitung "B.Z." war ein Fass mit der Substanz undicht. Die Feuerwehr rückte in Spezialanzügen an.

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update

In einem Hallenbad in Bottrop ist am Freitagnachmittag (18.11.2016) Chlorgas ausgetreten und hat einen Großalarm der Feuerwehr ausgelöst. Zehn Menschen mussten vorsorglich in Krankenhäuser gebracht werden.

Am Freitagnachmittag (18.11.2016) war es nach Feuerwehrrangaben bei Arbeiten im Technikraum des Hallenbads zu einem Arbeitsunfall gekommen. "Da sind zwei Flüssigkeiten zusammengebracht worden, die miteinander reagieren", so ein Feuerwehrsprecher gegenüber dem WDR. Beim Hantieren mit den Chemikalien sei dann Chlorgas ausgetreten. Chlorgas sei ätzend und könne zu Reizungen der Atemwege führen.

Der Arbeitsunfall löste einen Großalarm bei der Feuerwehr aus. Rund 70 Einsatzkräfte waren vor Ort. Da sich zu dem Zeitpunkt mehrere Kleinkinder im Hallenbad aufhielten, wurden sie vorsorglich in Krankenhäuser gebracht. Die 35 übrigen Badegäste konnten das Gebäude unverletzt verlassen.



Die Feuerwehr sicherte die Behälter

Die Feuerwehr sicherte bei dem Einsatz auch die betroffenen Behälter. Anschließend wurden die Räumlichkeiten belüftet. Nun ermittelt die Polizei vor Ort, wie genau es zu dem Gasaustritt kommen konnte. Eine Gefahr für die umliegenden Gebäude sowie Personen bestand nicht.

Stand: 19.11.2016, 10:11

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update



Großeinsatz: Innerhalb von Minuten waren 60 Einsatzkräfte vor Ort.

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update

Großalarm gestern Vormittag in Glücksburg: Im Technikbereich der Fördeland-Therme war Chlorgas ausgetreten. Gegen 6.30 Uhr wurde ein automatischer Alarm ausgelöst, ein Mitarbeiter des Freizeitbades stellte fest, dass vermutlich im Technikraum Gas ausgetreten war und wählte den Notruf. Anschließend verschaffte er sich unter Atemschutz selbst einen Überblick über die Lage und entdeckte tatsächlich ein Leck. Die Leitstelle alarmierte daraufhin die Feuerwehren Glücksburg, Bockholm, Rüde sowie den Löschzug Gefahrgut des Kreises, sodass schnell rund 60 Einsatzkräfte vor Ort waren. Der Bereich rund um die Therme wurde weiträumig abgesperrt.

Mit einem Messgerät konnte die Feuerwehr einen Chlorgas-Wert von zehn ppm feststellen. „Dieser Wert liegt um das zwanzigfache über dem, was die Bestimmungen zulassen“, erklärte Polizeisprecherin Sandra Otte.

Nach ersten Erkenntnissen konnte der Techniker selbst die Leckage abdichten. Durch den Einsatz des Gefahrgut-Löschzuges konnte der Wert wieder auf 0,2 ppm gesenkt werden. Nun soll die Ursache des Lecks gesucht werden. Vom Ergebnis hängt ab, ob das Schwimmbad heute wieder öffnen kann.

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update

VUI/PA



Chlorgasaustritt am Freibad Hittfeld

Foto: Remon Hirschmeier / HA

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update



Die Badegäste wurden vorerst in einem Bus untergebracht.

Foto: Horst Becker

2 VON 2

RENSBURG | Kurz vor 15 Uhr ging der Alarm los: Im Rendsburger Schwimmzentrum an der Untereider ist am Donnerstag Chlorgas ausgetreten. Umgehend wurden die Besucher evakuiert. Verletzt wurde niemand. „Ich war als erster am Schwimmbad und habe sofort die Räumung veranlasst“, berichtete Jens Schnittka, stellvertretender Wehrführer der Rendsburger [Feuerwehr](#). „Sicherheit hat Vorrang.“

Der Alarm kam aus einem rückwärtigen Anbau des Schwimmzentrums, in dem sich acht Flaschen mit Chlorgas befanden. Dort wurde nach Überschreiten des Grenzwertes die Alarmierung ausgelöst und die automatische Sprinkleranlage in Gang gesetzt. Durch den Sprühnebel sollten die giftigen Dämpfe niedergedrückt werden. Ein technischer Mitarbeiter des Schwimmbads rief daraufhin die Feuerwehr.

Chlorgasunfälle in Deutschland 2016 - Update

Eine 65 kg Flasche Chlor enthält ca. 20,6 m³ und ein 500 kg Fass ca. 158,3 m³ Chlor.

35 kg Chlorbleichlauge setzt ca. 1,4 m³ Chlor frei.

Ein 10 kg Eimer Chlorgranulat setzt ca. 2,1 m³ und eine 40 kg Trommel 8,2 m³ Chlor frei

Chlorgas ist in Stahlgefäßen gesichert und kann unter normalen Umständen nur in Mikromengen relativ schleichend austreten.

Chlorbleichlauge und Chlorgranulat sind nicht gesichert und können durch einfache chemische Reaktion Chlor in großen Mengen spontan freigesetzt werden.

Was sind geeignete Maßnahmen um einen Chlorgasaustritt zu vermeiden?

Belastbare und bestens gewartete Dosieranlage, die dem aktuellem Stand der Technik entspricht

Speziell und gut ausgebildetes, sachkundiges Personal

Sachkundige Wartungsfirma

Strikte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen

**Danke, dass Sie mir
zugehört haben**